

JAHRES BERICHT 2025

FDP

Die Liberalen
Basel-Stadt



Jahresbericht des Präsidenten



Johannes Barth
Präsident FDP BS
Grossrat

Liebe Freisinnige

Das Jahr 2025 war für die Partei ein besonders prägendes Jahr. Nach einem intensiven Wahljahr 2024 mit Ersatzwahlen in die Regierung und den Erneuerungswahlen im Herbst konnte die Partei im neuen Jahr Stabilität gewinnen, Erfolge auf kommunaler Ebene erzielen und wichtige Weichen für die politische Zukunft stellen.

Nach den Grossratswahlen im Herbst 2024 begann das Jahr 2025 im Grossen Rat mit der neu formierten Fraktion, bestehend aus: David Jenny, Erich Bucher, Christian Moesch, Luca Urgese, Daniel Seiler, Johannes Barth und Silvia Schweier. Zu den wichtigen behandelten Geschäften gehörten unter anderem das Standortförderungsgesetz sowie das Lohnabzugsverfahren, die die parlamentarische Arbeit im Berichtsjahr stark geprägt haben. Die Fraktion konnte ihre Positionen erfolgreich einbringen und die liberalen Anliegen wirksam vertreten.

Darüber hinaus gelang es der Partei im Winter 2025, die Kaufkraft-Initiative erfolgreich einzureichen. Rund 4.000 Unterschriften wurden gesammelt, was zeigt, dass die Senkung der Steuerlast nach wie vor ein zentrales Anliegen der Bevölkerung ist. Die Initiative unterstreicht das Engagement der Partei, die finanzielle Entlastung der Baslerinnen und Basler aktiv voranzutreiben und die Lebenshaltungskosten spürbar zu verbessern.

Parteifinanzen

Im vergangenen Kalenderjahr waren die Ausgaben geprägt durch die Aufwendungen für die Unterschriftensammlung zur Kaufkraft-Initiative und den Einsatz für verschiedene Abstimmungen.

Die Finanzierung der Partei basiert hauptsächlich aus den Mitgliederbeiträgen, den Mandatsabgaben und den Spenden. Der Vorstand legt den Fokus darauf, sich um neue Mitglieder zu kümmern und den Kreis der Spenderinnen und Spender zu erweitern. So konnten wir auch im vergangenen Kalenderjahr wesentliche Spenden für uns gewinnen. Aufgrund des guten Jahresabschlusses konnten die Rückstellungen für die kommenden Wahljahre deutlich erhöht werden.

Die Partei ist finanziell gesund, dies vor allem auch aufgrund der Spendenbeiträge unserer Mitglieder. Die Rückstellungen und das Parteikapital sollen auch in den folgenden zwei Jahren weiter gestärkt werden, um für die nächsten Wahlen gerüstet zu sein.

Wir sprechen daher einen grossen Dank allen Spenderinnen und Spendern aus, denn unsere politische Arbeit wäre sonst nicht möglich.

Parolenfassungen

Unsere Mitglieder haben sich in diesem Jahr für folgende Empfehlungen entschieden:

Kantonale Abstimmungen

- **Nein** zur Volksinitiative für sichere Velorouten in Basel-Stadt
- **Nein** zum Gegenvorschlag des Grossen Rates zur Velorouten-Initiative
- **Ja** zum Standortförderungsgesetz
- **Ja** zur Volksinitiative „Zämme in Europa“

Nationale Abstimmungen

- **Ja** zum Bundesbeschluss über kantonale Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften
- **Ja** zum Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis (E-ID-Gesetz)
- **Nein** zur Volksinitiative „Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)“
- **Nein** zur Initiative „Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)“

Im vergangenen Jahr hat die Partei sich unter anderem der Vernehmlassung zur Teilrevision des baselstädtischen Wahlgesetzes und damit verbundener Erlasse gewidmet.

Wir begrüßten grundsätzlich, dass der Regierungsrat wichtige Anliegen aus dem Grossen Rat aufgenommen hat, insbesondere die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für Nachwahl- und Nachabstimmungs-befragungen. Solche Befragungen tragen dazu bei, die Beweggründe der Stimmberechtigten besser zu verstehen und fördern einen faktenbasierten politischen Diskurs.

Kritisch bewertet wurde allerdings, dass der Regierungsrat in der Vorlage an seiner bisherigen Praxis festhalten möchte, statt die gesetzlichen Grundlagen entsprechend zu erweitern. Die FDP fordert deshalb, dass Befragungen nicht nur allgemein ermöglicht, sondern auch in Fällen knapper Entscheide oder kontroverser Themen systematisch genutzt werden können.

Ein weiterer zentraler Punkt war die Frist für die Festlegung von Abstimmungen. Die Partei sieht die bestehende Frist von zwei Monaten als zu kurz an, um eine angemessene Meinungsbildung innerhalb der Partei, wie auch in der breiten Öffentlichkeit zu ermöglichen. Deshalb wurde die Forderung erhoben, die Frist auf mindestens drei Monate zu verlängern.

Schliesslich brachte die FDP auch klare Positionen zu digitalen und neuen Wahl- bzw. Abstimmungsmethoden ein: So bleibt sie kritisch gegenüber komplexen „Smart-Voting“-Modellen und spricht sich weiterhin gegen E-Voting im Grossen Rat aus – aus Sorge um Verständlichkeit, Transparenz und Sicherheit der demokratischen Prozesse.

Darüber hinaus hat sich die Partei auch mit der Vernehmlassung zum Kulturleitbild 2026–2031 auseinandergesetzt, das die strategische Ausrichtung der kantonalen Kulturpolitik für die kommenden Jahre definiert. Die Partei begrüsst das klare Bekenntnis zu künstlerischer Freiheit, Qualität und Innovation als zentrale Pfeiler eines lebendigen Kulturstandorts. Gleichzeitig wurde betont, dass sich die staatliche Kulturförderung auf ihre Kernaufgabe konzentrieren soll: verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen und Freiräume zu ermöglichen, statt kulturpolitische Inhalte zu stark zu steuern.

Aus Sicht der FDP ist entscheidend, dass Ziele und Massnahmen nachvollziehbar priorisiert, finanziell realistisch ausgestaltet und wirkungsorientiert formuliert werden. Ebenso wichtig ist ein niederschwelliger Zugang zu Förderinstrumenten sowie eine angemessene Berücksichtigung der kulturellen Vielfalt – von etablierten Institutionen bis hin zu Jugend-, Breiten- und Alternativkultur. Insgesamt setzt sich die Partei dafür ein, dass das Kulturleitbild die Attraktivität des Kulturstandorts stärkt und gleichzeitig Transparenz, Verlässlichkeit und unternehmerische Freiräume fördert.

Dank und Ausblick

Für die FDP Basel-Stadt stand das Jahr 2025 im Zeichen der Konsolidierung. Nach dem intensiven Wahljahr 2024 bot sich der Partei die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, Strukturen zu festigen und den Blick strategisch nach vorne zu richten. Politisch geprägt wurde das Jahr vor allem durch die Gemeindewahlen in Riehen. Mit einem frischen und modernen Auftritt gelang es uns, ein gutes Resultat zu erzielen und unsere Sitze sowohl im Gemeinderat als auch im Einwohnerrat erfolgreich zu halten.

Die ruhigere Phase nach den Herausforderungen des Vorjahres erlaubte es der Partei, Bilanz zu ziehen und Prioritäten zu schärfen. Diese Stabilisierung war wichtig, um organisatorisch und politisch die Grundlagen für die kommenden Jahre zu stärken und die Vorbereitung auf das Wahljahr 2027 gezielt anzugehen.

Ein besonderer Erfolg im vergangenen Jahr war zudem die Wahl von Dorrit Schleiminger Mettler ins Appellationsgericht. Sie wird ihr neues Amt im März 2026 antreten. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr bereits heute viel Erfolg in dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Im Februar 2026 verabschiedeten wir zudem Erich Bucher, der nach fast 13 Jahren seinen letzten Sitzungstag im Grossen Rat hatte. Sein langjähriger Einsatz, seine Verlässlichkeit und sein Engagement für liberale Anliegen haben die parlamentarische Arbeit der Partei nachhaltig geprägt. Für seinen grossen Beitrag danken wir ihm herzlich.

Ein bedeutender Moment dieses Jahres war auch mein Entscheid, das Präsidium abzugeben. Mit meinem Rücktritt geht für mich eine intensive und prägende Zeit zu Ende. Die Führung dieser Partei war eine grosse Verantwortung und zugleich eine bereichernde Erfahrung. Gemeinsam haben wir herausfordernde Phasen gemeistert, wichtige Weichen gestellt und die Partei weiterentwickelt. Ich bin überzeugt, dass das neu gewählte Präsidium und der Vorstand diese Arbeit mit Engagement fortführen und die Partei erfolgreich in die nächste Phase führen werden.

Zum Schluss danke ich allen Mitgliedern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und den grossen Einsatz. Es war mir eine Freude und Ehre, diese Partei zu leiten. Die Partei ist gut aufgestellt und blickt mit Zuversicht in die Zukunft.

Mit freisinnigen Grüssen



Johannes Barth



Jahresbericht der Fraktion



Erich Bucher
Fraktionspräsident FDP BS

Das Kalenderjahr 2025 war geprägt von Diskussionen zum Bauen, Wohnschutz, Verkehr, Sicherheit, Überschüsse der Staatsfinanzen, Gesundheitswesen und der Bildung. Die Fraktion muss feststellen, dass das Kantonsparlament immer mehr nach Links rückt. Abstimmung im Rat mit Verhältnissen von $\frac{1}{2}$ zu $\frac{2}{3}$ oder 40 zu 60 sind der Normalfall. Es gab Tage, bei denen wir fast jede Abstimmung verloren haben. Diese Entwicklung zeigt sich auch bei den Kantonsfinanzen. Steigerungen der Ausgaben sind höher als das BIP-Wachstum und der Personalbestand wächst jedes Jahr um mindestens 100 Mitarbeiter.

Strategische Geschäfte:

Die Fraktion kennt keinen Stimmzwang. Jedes Mitglied der Fraktion ist frei beim Abstimmen. Dies gilt nicht bei «strategischen» Geschäften. Bei diesen Geschäften gelten die Anwesenheitspflicht und das Abstimmen im Sinne der Fraktion. Folgende Geschäfte wurden im Jahr 2025 von der Fraktion als «strategisch» deklariert:

Wahrung der Standortattraktivität - Das Basler Standortpaket; Teilrevisionen Standortförderungsgesetz (StaföG) und Gesetz über die direkten Steuern (StG) und Bericht zu vier Anzügen Motion Luca Urgese und Konsorten betreffend Einführung eines jährlichen Grossratsbeschlusses über den kantonalen Einkommenssteuerfuss «Areal F. Hoffmann-La Roche AG» - Bebauungsplan Grenzacherstrasse (Südareal)
Kantonale Volksinitiative betreffend "Keine Steuerschulden dank Direktabzug"

Die ersten drei haben wir erfolgreich genehmigt/überwiesen. Die Wichtigkeit für den Standort Basel muss bei diesen drei Geschäften nicht speziell hervorgehoben werden. Die Abstimmung zu den Steuerschulden haben wir dagegen verloren. Zu diesem Geschäft werden wir in Bälde an die Urne gerufen da erfolgreich das Referendum ergriffen wurde.

Ich danke der Fraktion für die sehr gute Zusammenarbeit und wünsche meinem Nachfolger Daniel Seiler als Fraktionspräsident viel Erfolg im neuen Amt.

Johannes Barth:

Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission
Ratsbüro

Erich Bucher:

Geschäftsprüfungskommission (Vizepräsidium)
Regiokommission
Interparlament. Komm. Fachhochschule Nordwestschweiz (Präsident)
Districtrat

David Jenny:

Bildungs- und Kulturkommission
Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission
Interparlamentarische Kommission Universität

Christian Moesch:

Gesundheits- und Sozialkommission (Präsident)
Regiokommission

Silvia Schweizer:

Bau- und Raumplanungskommission
Wahlvorbereitungskommission

Daniel Seiler:

Finanzkommission
Begnadigungskommission

Luca Urgese:

Wirtschafts- und Abgabekommission

Jahresbericht des Bürgergemeinderats



Walter Brack
Bürgergemeinderat FDP BS

Die Bürgergemeinde der Stadt Basel

Mit ihren stimmberechtigten 50'000 Bürgerinnen und Bürgern ist die Bürgergemeinde Basel die grösste Bürgergemeinde der Schweiz, die am 6. Juni 2026 das 150-Jahre-Jubiläum feiern wird. Die Bürgergemeinde ist gut aufgestellt, steht auch ohne Steuereinnahmen auf einem gesunden finanziellen Fundament. Sie erbringt mit ihren Institutionen (Bürgerspital, Waisenhaus) sowie der Christoph Merian Stiftung wichtige Dienstleistungen, die allen Menschen in der Stadt Basel zugutekommen. Die Schwerpunkte der Bürgergemeinde-Arbeit liegen in den Bereichen Soziales, Einbürgerung und Integration sowie Natur und Umwelt. Oberste Behörde (Legislative) ist der 40-köpfige Bürgergemeinderat; das vollziehende Organ (Exekutive) ist der Bürgerrat (7 Mitglieder).

Die Legislatur 2023-2029 und die FDP-Basel-Stadt

Das dritte Jahr der Legislaturperiode 2023-29 startete die FDP im Bürgergemeinderat mit den bisherigen Christian Egeler, Walter Brack und Johannes Barth. Nachdem Johannes Barth in den Grossen Rat gewählt wurde, ist er aus dem Bürgergemeinderat zurückgetreten und Ricky Hubler rückte für ihn nach am 1.3.25. Wir danken Johannes Barth für seine Arbeit im Bürgergemeinderat – vor allem für seine wertvolle Arbeit in der Aufsichtskommission.

Die FDP-Vertreter im Bürgergemeinderat wirkten im Berichtsjahr in den gewichtigen Kommissionen der Bürgergemeinde: in der Aufsichtskommission («GPK») der Bürgergemeinde (Barth/Hubler), in der Sachkommission des BSB/Bürgerspitals (Brack) sowie in der Stiftungskommission der CMS (Egeler). Folgende Vorstösse wurden im Berichtsjahr seitens der FDP (Brack) eingereicht: Interpellation «Künstliche Intelligenz bei der Bürgergemeinde: Strategie, Chancen und Risiken, Richtlinien» und Auftrag «Überprüfung der obersten Führungsstruktur des BSB/Bürgerspitals».

Fabienne Beyerle, die die FDP im Bürgerrat vertritt, präsidierte den Bürgerrat im Berichtsjahr bis zur turnusgemässen Ablösung am 15. September 2025.

Auch für diese Legislatur haben die FDP und die LDP eine Fraktionsgemeinschaft gebildet (mit insgesamt 10 Mitgliedern); die Zusammenarbeit hat sich sehr bewährt und stärkt weiterhin die Vertretung der bürgerlichen Positionen im Parlament.

Wichtige Geschäfte

Der Bürgerrat hat im Berichtsjahr 15 ordentliche Sitzungen abgehalten; neben dem Tagesgeschäft hat der Bürgerrat unter anderen folgenden wichtigen Themen bearbeitet: 150-Jahrfeier der Bürgergemeinde, Herausforderungen im Hardwald, Umsetzung Klimaschutzstrategie sowie Projekt «BGB 2026Plus». - Der Bürgergemeinderat hat folgende wichtigen Geschäfte (Auswahl) im Berichtsjahr an drei umfangreichen Sitzungen behandelt (weitere Geschäfte und Details siehe www.bgbasel.ch):

- BG-Jahresbericht über das Jahr 2025 sowie die Jahresrechnungen der Institutionen BSB und Waisenhaus sowie der CMS
- Offenlegung der Interessensbindungen in den BG-Behörden
- Neubau des BSB-Pflegezentrums am Bruderholz
- Überprüfung des New Public Managements bei der Bürgergemeinde
- Senkung der Anzahl Unterschriften für BG-Referenden und -Initiativen
- Leistungsauftrag für die Produktgruppen des Bürgerlichen Waisenhauses für das Jahre 2026-28
- Controlling der Klimaschutzstrategie der Bürgergemeinde

Vertretung in Kommissionen

Die FDP ist mit folgenden Personen in den wichtigen Kommissionen vertreten:

Christian Egeler:

Büro
Stiftungskommission CMS
Wahlprüfungskommission

Johannes Barth (bis 28.2.25):

Aufsichtskommission

Ricky Hubler (ab 1.3.25):

Aufsichtskommission

Walter Brack (als Vizepräsident)

Kommission BSB:

Markus Grolimund

Einbürgerungskommission

Fabienne Beyerle (Präsidentin)

Leitungsausschuss Waisenhaus

Jahresbericht Grossbasel-Ost



Isabelle Mati
Präsidentin Grossbasel-Ost

Im Berichtsjahr 2025 war es «wahltechnisch» ruhiger. Wir konnten im Vorstand vermehrt besprechen, wo wir uns als Quartierverein Ost positionieren wollen. Wie bereits im Newsletter von Januar 2026 geschrieben, haben wir vor, über SocialMedia Kanäle neue Wähler und auch Mitglieder zu gewinnen. Zudem haben wir einen ersten Blick geworfen, welche potentiellen Kandidaten wir für die Wahlen 2028 haben. Ja, nicht mehr lange – okay Ende 2027 – aber dann müssen die 27 Kandidaten überzeugt sein, auf unserer Liste für die FDP im Osten zu weibeln. Daneben fand die Mitgliederversammlung statt, dies am 22. Mai 2025 im Helvetia Tower. Anschliessend bekamen wir von FDP-Mitglied Daniel Brunner eine exklusive kleine Führung und durften den Apéro auf einer der Terrassen geniessen. Wieder ein gelungener Anlass.

Politische Themen

Neben Sitzungen zur strategischen Ausrichtung des Quartiervereins Ost haben wir im September den Anlass „Stadtraum Bahnhof SBB – moderne Mobilitätsdrehscheibe oder drohender Verkehrskollaps?“ organisiert, an welchem rund 30 interessierte Zuhörer in die QuartierOase Bruderholz gekommen sind. Nach dem Inputreferat von Barbara Auer und Marco Galli vom Bau- und Verkehrsdepartement zur Stadtraumplanung rund um den Bahnhof SBB, folgte eine Podiumsdiskussion zwischen Oliver Thommen (Geschäftsführer Grüne und Grossrat) und Christophe Haller (Präsident TCS Sektion beider Basel, Grossrat und Vorstandsmitglied FDP Grossbasel-Ost), moderiert von unserem Vorstandsmitglied Patrick Erny. Es war ein spannender Anlass, der zum Nachdenken angeregt hat. Schliesslich hat der Vorstand FDP Grossbasel-Ost im Dezember bei einem gemütlichen Weihnachtsessen im „Aescheplätzli“ das Jahr ausklingen lassen und sich in die wohlverdienten Weihnachtsferien verabschiedet, um eben auch im Jahr 2026 mit vollem Elan für unsere Ziele zu arbeiten. An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit im alten Jahr danken.

Anlässe

10./11. Januar 2025 - Skiweekend bzw. Schneewochenend Klosters

Wieder wie gewohnt im Januar fand das jährliche Wochenende in Klosters statt. Leider konnte ich dieses Jahr selbst nicht teilnehmen und noch ein viel grösserer Wermutstropfen, wenn es denn wirklich stimmt (die Hoffnung stirbt zuletzt), Stephan und Erika Maurer haben das Wochenende zum letzten Mal organisiert. Von denen, die teilnehmen konnten, habe ich nichts anderes gehört, wie in den letzten Jahren. Gutes Essen, gute Gespräche und tolle Natur zum Geniessen. Ein Anlass, der es wert ist, teilzunehmen. Vielen herzlichen Dank Erika und Stephan für die vielen Jahre bestens organisierter Klosters-Wochenenden.

22. Mai 2025 - Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung 2025 mussten wir nochmals zwei Vorstandsmitglieder verabschieden. Es sind aus dem Vorstand Fabienne Beyerle nach jahrelangem Einsatz für die FDP Grossbasel-Ost – an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank dafür - und Michael Weissen ausgetreten. Für sie in den Vorstand gewählt wurden Fabio Rieder und Florian Frehner. Zudem hat auch Joël Schreyer sein Amt als Revisor abgegeben, verdankenswerterweise hat sich Erich Bucher bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Der Vorstand wird sodann komplettiert durch: die Präsidentin Isabelle Mati, den Vizepräsidenten Patrick Erny sowie die Beisitzer Toni Calabretti, Lilian Schär, Fabio Rieder, Florian Frehner, Patricia von Escher, Eva Jenisch, Domink Scherrer, Rafael Zeugin und Christophe Haller. Ex Officio haben weiterhin unsere beiden Grossräte David Jenny und Erich Bucher den Vorstand verstärkt.

Jeden Dienstag, ab 8. Juli 2025 bis zum 12. August 2025 - Tell 3-Gespräche

Etwas verkürzt, erst ab Juli fanden auch im 2025 die berühmtberühmten Tellplatz-Gespräche statt. David Friedmann hat das Organisationszepter übergeben und dies an ein Vorstandsmitglied der FDP Grossbasel-Ost. Danke Florian Frehner, dass Du die Tellplatz-Gespräche am Leben erhalten hast und dies hoffentlich auch diesen Sommer wieder tun wirst.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr fünf Mal zu Vorstandssitzungen. Ich danke an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement, das wahrlich nicht selbstverständlich ist.

Am Schluss bleibt es mir nur noch, ihnen liebe Mitglieder für die Treue und das Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüssen
Isabelle Mati







Vojin Rakic
Co-Präsident Grossbasel-West



Ed Schumacher
Co-Präsident Grossbasel-West

Erfolgreiche Unterschriftensammlung 2025

Der QV FDP Grossbasel-West blickt auf ein insgesamt ruhiges Vereinsjahr 2025 zurück. Die Aktivitäten des Jahres standen jedoch klar im Zeichen der Unterschriftensammlung für die kantonale Kaufkraftinitiative. Zahlreiche Mitglieder und Unterstützende engagierten sich während vieler Wochen auf der Strasse, bei Veranstaltungen und im persönlichen Umfeld, um möglichst viele Unterschriften zu sammeln.

Besonders hervorheben möchten wir dabei den ausserordentlichen Einsatz von Dimitri Gutzwiller und Matthias Heimberg. Beide haben sich mit grossem persönlichem Engagement, viel Zeit und hoher Verlässlichkeit für das Zustandekommen der Initiative eingesetzt. Ihr Einsatz war für die Sammlung von grosser Bedeutung. Ihnen gilt daher ein ganz besonderer und herzlicher Dank für ihr grosses Engagement.

Dank der gemeinsamen Anstrengungen vieler Beteiligter konnte die kantonale Kaufkraftinitiative im Oktober erfolgreich bei der Staatskanzlei eingereicht werden. Insgesamt kamen rund 4000 Unterschriften zusammen – ein wichtiges Zeichen der Unterstützung für das Anliegen und ein erfreuliches Resultat für unsere gemeinsame Arbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Am 10. April 2025 durfte unser Quartierverein im Rahmen eines Apéros vier neue Mitglieder herzlich willkommen heissen. Der Empfang fand in angenehmer und geselliger Atmosphäre statt und bot den anwesenden Mitgliedern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch sowie zum gemeinsamen Anstossen auf die bevorstehenden Aufgaben und Ziele.

Der Anlass bot eine wertvolle Gelegenheit, die neuen Mitglieder in unsere politische Gemeinschaft aufzunehmen und ihre Motivation sowie ihre Ideen kennenzulernen. Wir sind überzeugt, dass ihr Engagement und ihre neuen Perspektiven unsere Arbeit bereichern und einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Partei leisten werden. Neben den persönlichen Gesprächen bot der Apéro auch Raum für anregende Diskussionen über aktuelle politische Themen, die unsere Partei beschäftigen.

Unsere Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2025 stand ganz im Zeichen des Themas Fairmedia. Im Mittelpunkt des Abends standen spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen rund um eine faire, transparente und verantwortungsvolle Medienlandschaft. Die vorgestellten Inhalte boten wertvolle Denkanstösse und regten zu einer lebendigen und engagierten Diskussion unter den Teilnehmenden an.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihr Interesse, ihre Fragen und die vielfältigen Beiträge, die zu einem offenen und konstruktiven Austausch beigetragen haben. Die unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen bereicherten die Diskussion und machten den Abend besonders inspirierend.

Den gelungenen Anlass liessen wir anschliessend bei einem gemütlichen Apéro ausklingen. In entspannter Atmosphäre bot sich dabei Gelegenheit für vertiefte Gespräche, neue Begegnungen und einen geselligen Austausch unter den Anwesenden. Dieser gemeinsame Ausklang rundete die Mitgliederversammlung auf angenehme Weise ab und stärkte zugleich den persönlichen Austausch innerhalb unseres Netzwerks.

Bei den Vorstandswahlen wurde das Co-Präsidium mit Ed Schumacher und Vojin Rakic bestätigt. Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Tamara Hunziker, Stefan Inderbinen, Dimitri Gutzwiller und Jafar Ghaffarnejad wurden wiedergewählt. Ivo Dändliker hat seinen Rücktritt erklärt – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für sein langjähriges Engagement! Neu in den Vorstand wurde Matthias Heimberg gewählt – wir freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Ausblick 2026

Unser politisches Ziel bleibt unverändert. Wir setzen uns weiterhin mit voller Überzeugung für eine freisinnige, zukunftsorientierte Politik in Basel-Stadt ein und werden uns auch 2026 engagiert dafür einsetzen, tragfähige Lösungen für die Zukunft unserer Stadt zu entwickeln. Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes und engagiertes Jahr.

Save the date 2026

Donnerstag, 04. Juni 2026, ab 18:00 Uhr:
Mitgliederversammlung 2026

Donnerstag, 03. Dezember 2026, ab 18.00 Uhr:
gemeinsames Weihnachtsessen





Jahresbericht Kleinbasel



Daniel Seiler
Präsident Kleinbasel
Grossrat

Liebe Freisinnige

Auf der politischen Agenda standen einige Themen, die das Kleinbasel besonders betroffen haben. Im Mai während dem ESC präsentierte sich die Stadt im schönsten Kleid. Leider blieb im Kleinbasel wenig von der Willkommenskultur vom ESC übrig. Bald nachdem die Sängerinnen und Sänger weitergezogen sind, haben sich die dunklen Gestalten wieder am Claraplatz eingenistet. Ganz so wie in meiner Interpellation betreffend «Willkommensatmosphäre nicht nur während dem ESC» befürchtet.

Leider wurde im Mai der Gegenvorschlag zur Initiative «Sichere Velorouten in Basel-Stadt» angenommen. Nicht nur, aber aktuell ärgern sich die Anwohner in der Bäumlihofstrasse über die Umsetzung des Gegenvorschlages und über den radikalen Parkplatzabbau.

Auch die Baustellen bleiben ein Dauerbrenner. So hat im Dezember die Regierung zu meinem Anzug zur Beschleunigung von kantonalen Bauprojekten berichtet. Die Regierung hatte 2 Jahre Zeit zu prüfen und berichten, wie die Dauer von der Projektierung bis zur Fertigstellung von öffentlichen Projekten im Hoch- und Tiefbau um mindestens einen Drittel verkürzt werden kann. Im Antwortschreiben der Regierung habe ich durchaus den Willen gespürt, mögliche Massnahmen zur Baustellenbeschleunigung zu prüfen und beim Thema vorwärtszumachen, leider ist es jedoch so, dass man von den Massnahmen im Baustellenalltag noch nicht viel spürt. In einer intensiven Debatte im Grossen Rat wurde dann der Anzug mit einer knappen Mehrheit stengelassen. Damit muss die Regierung richtigerweise am Thema dranbleiben.

In der Budgetdebatte im Grossen Rat wurde mein Antrag abgelehnt, der das Wachstum der Ausgaben um 19 Millionen Franken bremsen wollte. Nach Jahren des Schuldenabbaus dank hohen Überschüssen hat der Regierungsrat mit dem Budget 2026 ein neues Zeitalter der Schuldenwirtschaft eingeläutet. Die FDP Kleinbasel ist und bleibt aktiv, setzt Akzente und beobachtet die Regierungsarbeit kritisch.

Seit Januar 2025 darf die FDP Kleinbasel wieder einen Bürgerratsrat in ihren Reihen wissen. Richard Hubler ist für Hannes Barth in den Bürgerratsrat nachgerückt und nimmt für die FDP Einsitz in der Aufsichtskommission. Auch ich darf mein Wissen erweitern, denn seit Februar nehme ich neu Einsitz in der Begnadigungskommission, eine verantwortungsvolle und spannende Aufgabe, die ich gerne annehme und der ich mich auch als Nichtjurist – neben meiner Arbeit in der Finanzkommission – gerne stelle.

Veranstaltungen

Im April fand die Führung durch die Zivilschutzanlage unter der Primarschule Kleinhüningen statt. Marc Uhlmann, Teamleiter Infrastruktur bei der Rettung Basel-Stadt, gab uns spannende Einblicke in die Arbeit des Zivilschutzes Basel-Stadt. Er erläuterte das Vorgehen im Katastrophenfall und präsentierte die Anlage mit dem eindrücklichen Dieselaggregat und den Wasservorratsspeicher. Im Anschluss wurde ins Restaurant Schiff verschoben und über die aktuelle Sicherheitslage und Infrastruktur in der Schweiz diskutiert. Ein gelungener Anlass - herzlichen Dank Fabian Stoll für die Organisation.

Die diesjährige Generalversammlung fand am 16. Juni 2025 im wunderschönen Erlensaal im Tierpark Lange Erlen statt. Als Erlepräsident durfte ich eine Führung durch den Tierpark machen und die aktuellen Veränderungen im Tierpark präsentieren. Besonders stolz sind wir auf die im Jahr 2024 neue eröffnete Auenlandschaft mit Wolfsanlage, in der sich die 3 Wolfsruden pudelwohl fühlen. An der GV neu in den Vorstand aufgenommen wurde Svenja Fischer und Roman Schlager.

de Nico Baumgartner aus dem Vorstand verabschiedet und entsprechend mit viel Applaus verdankt. Die Rolles als Aktuar hat Daniel Hieke übernommen. Im Anschluss an die GV wurde ein kleiner, aber feiner Apéro serviert.

Der traditionelle Fondueplausch der FDP und LDP fand Anfang Dezember 2025 bereits zum 18. Mal statt. Auch letzten Dezember mit einer Warteliste. Als Mitorganisator habe ich mich sehr über die grosse Beliebtheit dieses Anlasses gefreut und auch etwas darüber, dass die FDP dieses Mal klar in der Mehrheit war. Das durch Gordana und ihr Team aufgetischte Fondue war wie jedes Jahr wunderbar und alle genossen einen schönen Adventsanlass im Schoofegg.

Vereins- und Vorstandsarbeit

Die fünf durchgeführten Vorstandssitzungen waren gut besucht. Im verjüngten Vorstand wurden viele Ideen diskutiert und die Arbeitsgruppen «Mitglieder» und «Veranstaltungen» neuformiert. Im Zentrum standen dabei neue Formate für die Gewinnung und Pflege von Mitgliedern. Auch der durch Marcello Ciullo, unserem Kassier, lancierte FDP-Lunch ist mittlerweile ein vielbesuchter und etablierter Netzwerkanlass. Die neuen Vorstandsmitglieder Svenja Fischer und Roman Schlager haben sich gut im Vorstand eingelebt. Eine neue Dynamik ist spürbar.

Schlusswort und Ausblick

Das Jahr 2025 war ein Jahr der Neuausrichtung, welche mich positiv stimmt. Im Jahr 2026 geht es mit grossen Schritten in Richtung Nationalratswahlen im Jahr 2027 und Gesamterneuerungswahlen in Basel im Jahr 2028. Mein Dank gilt den Mitgliedern der FDP Kleinbasel für ihr Vertrauen und meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und im Beirat für die Mitarbeit.

Mit herzlichen Grüssen



Daniel Seiler



Jahresbericht FDP Riehen-Bettingen



Dominik Tschudi
Präsident Riehen-Bettingen

Zusammenfassung der Aktivitäten

Das Vereinsjahr 2025 war geprägt von den Gemeindewahlen. Diese fanden aufgrund der verkürzten Wahlperiode erstmals im Herbst und rund 4 Monate früher als bisher statt. Der Vorstand hatte sich für diese Wahlen einerseits vorgenommen, zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder mit einer vollen Liste anzutreten, andererseits sollte der Versuch eines frischen und innovativen Wahlkampfes unternommen werden. Beides konnte mit der vollen Liste und dem Engagement der Geschäftsführerin der FDP Basel-Stadt Giorgia Liuzzo als graphische Leiterin und Verantwortliche für die viel beachtete Social-Media-Kampagne erreicht werden.

Dank des grossen Engagements konnten wir - entgegen dem nationalen Trend - sämtliche fünf Sitze im Einwohnerrat verteidigen und einen Wähleranteil von 11.57 % erringen. Gleichzeitig konnte die FDP mit Silvia Schweizer auch ihren Sitz im Gemeinderat bereits im ersten Wahlgang verteidigen. Die FDP war zu diesem Urnengang wiederum gemeinsam mit den bürgerlichen Partnern der LDP, Mitte und SVP angetreten. Diese Allianz funktionierte mit der Wiederwahl aller fünf bürgerlichen Mitglieder des Gemeinderats einwandfrei und war für den Vorstand zufriedenstellend.

Schliesslich ist es nach den Wahlen gelungen, die Prozesse und Verantwortlichkeiten im Vorstand noch klarer zu regeln. Das Mitgliedermanagement wurde auf eine neue Plattform der FDP Schweiz migriert und funktioniert unterdessen bestens. Dank der Wahlen konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden, was den Vorstand besonders gefreut hat. Schliesslich hat der Vorstand beschlossen, als Ziel für das Vereinsjahr 2026 die Stärkung des internen Zusammenhalts und des Vereinslebens auszurufen, zumal für einmal keine Wahlen anstehen.

Kennzahlen

Vorstand und Parteiämter

Dr. Dominik Tschudi, Präsident
Pascale Alioth, Vizepräsidentin
Barbara Näf, Vizepräsidentin
Bertil Strub, Kassier
Kerem Uslu, Sekretär (ab GV 2025)
Bernhard Regli, Beisitzer
Dominik O. Straumann, Beisitzer
Katharina Strub, Beisitzerin (ab GV 2025)
Marcel Hügi, Fraktionspräsident (Mitglied ex officio)
Silvia Schweizer, Gemeinderätin (Mitglied ex officio)
Thomas Coerper, Rechnungsrevisor

Mandatsträger

Silvia Schweizer, Gemeinderätin/Grossrätin
Carol Baltermia, Einwohnerrat
Marcel Hügi, Einwohnerrat, Fraktionspräsident
Barbara Näf, Einwohnerrätin
Thomas Ribi, Einwohnerrat
Dr. Dominik Tschudi, Einwohnerrat
Dr. Sarah Cruz Wenger, Strafgerichtspäsidentin
Nikolaus Bracher, Bürgerrat
Elisabeth Näf, Bürgerrätin





Dominik Tschudi

Marcel Hügi

Barbara Näf

Thomas Ribl

Carol Baltermia

Klar für Riehen.
Klar für Fortschritt.

Liste 1

19. Oktober 2025

www.fdp-riehen.ch



1 ist klar

Liste 1

19. Oktober 2025



Tamara Hunziker
Präsidentin FFBB

Gründung FDP Frauen beider Basel

Im Juni 2025 wurde aus der bestehenden Basel-Stadt-Sektion eine bikantonale Sektion, die seit her Frauen aus Basel-Stadt und Basel-Landschaft unter einem gemeinsamen Dach vereint. Tamara Hunziker (bisher) aus Basel-Stadt führt die Organisation als Präsidentin, Anina Andrea Engeler (neu) aus Oberwil steht ihr als Vizepräsidentin zur Seite. In den Vorstand gewählt wurden: Ines Brunner (Kassierin, bisher), Pascale Alioth (neu), Michèle Eggenschwiler (neu), Dalia Herzog (neu), Nadine Jermann (neu), Isabel Jung (bisher), Sandra Siehler Wagner (bisher) und Isabelle Steinemann (neu). Silvia Schweizer (Grossrätin BS) und Sandra Jenni (Landrätin BL) sind Ex-officio im Vorstand, Fabienne Beyerle amtiert als Revisorin. Sandra Jenni ist im Berichtsjahr für Saskia Schenker in den Landrat nachgerückt. Bis 15. März 2026 zählen die FDP Frauen beider Basel 76 Mitglieder.

Der Zusammenschluss über die Kantonsgrenze hinweg war ein bewusster Entscheid: Freisinnige Frauenpolitik entfaltet mehr Wirkung, wenn sie mit einer bikantonalen Stimme spricht. Der neu konstituierte Vorstand legte die Schwerpunktthemen Bildung, Gesundheit und Sicherheit fest und bildete dazu je eine Arbeitsgruppe. Diese erarbeiten seither Positionspapiere und Vorstösse und bilden das inhaltliche Rückgrat der Sektion.

Wahlen

Die FDP Frauen beider Basel engagierten sich im vergangenen Jahr aktiv im Wahlkampf. Bei der Nomination zu den Regierungsratswahlen im Baselbiet sprachen sie eine Wahlempfehlung für Nadine Jermann aus. Bei den Gemeinderats- und Einwohnerratswahlen in Riehen waren sie mit einem eigenen Plakat und auf Social Media präsent und freuten sich über zwei erfreuliche Resultate: Silvia Schweizer wurde erneut als Gemeinderätin bestätigt, Barbara Näf zog wieder als Einwohnerrätin ein.

Veranstaltungen und Network

Nach der Teilnahme eines Teams der FDP Frauen beider Basel am Rekordkick 2025 der UEFA Women's Euro, bildete der Kick-Off im Sonnenbad St. Margrethen in Binningen den offiziellen Auftakt zur bikantonalen Sektion. Feines Essen und Drinks sorgten für eine aufgelockerte Atmosphäre, in der sich die Mitglieder beider Kantone kennenlernen konnten. Bettina Balmer, Präsidentin der FDP Frauen Schweiz und Nationalrätin, teilte an diesem Abend ihre politischen Erfahrungen. Monica Gschwind, ehemalige Regierungsrätin der FDP Baselland, motivierte mit ihrer Rede und ihrer Sicht auf Frauen in der Politik. Ein durchaus gelungener Abend, der zeigte, wie viel Energie in diesem neuen Anfang steckt.

Im November folgte die erste Gedankenbar im Barfly zum Thema «Teuer, teurer, am teuersten – Ziele der gemeinsamen Gesundheitsregion BS/BL gescheitert?». Saskia Schenker, Direktorin von prio.swiss, berichtete aus der Praxis. Raymond Cron, Spitalratspräsident der Spitäler Schaffhausen und ehemaliger Verwaltungsratspräsident der St. Clara AG, teilte seine Erfahrungen aus langjähriger Führungsverantwortung im Gesundheitswesen. Die lebhaften Diskussionen des Abends flossen direkt in die Arbeit der Gesundheits-Arbeitsgruppe ein.

Das Neujahrsessen fand im Januar 2026 im Elsbethenstübli traditionsgemäss statt und brachte wahlweise Fondue und Raclette auf den Tisch, spannende Gespräche, viel Lachen und der nötige Schwung für das neue Jahr.



Politische Schwerpunkte

Individualbesteuerung

Grosses Engagement galt der eidgenössischen Vorlage zur Individualbesteuerung. Die FDP Frauen beider Basel setzten sich mit Flyeraktionen in beiden Basel, einer breiten Social-Media-Kampagne sowie Präsenz an Informations- und Diskussionsveranstaltungen aktiv für ein Ja ein. Der Einsatz lohnte sich: Am 8. März 2026 – dem Weltfrauentag – stimmte die Schweizer Bevölkerung mit rund 54 Prozent Ja für die Vorlage. Für die FDP Frauen Schweiz hat dieser Entscheid eine besondere Bedeutung, denn die Vorlage geht auf ihre eigene Volksinitiative zurück – die Steuergerechtigkeits-Initiative. Bereits 2022 haben die FDP Frauen Basel-Stadt für die Vorlage Unterschriften gesammelt. Mit der Abschaffung der Heiratsstrafe ist ein langer politischer Kampf gewonnen: Die Reform stärkt die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen, schafft bessere Anreize für Erwerbstätigkeit und verbessert die Rahmenbedingungen für eine gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsmarkt.

Vorstoss zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Schule

Eine Motion von Karin Sartorius – erarbeitet von den FDP Frauen Basel-Stadt – forderte 2023 verpflichtende Sensibilisierungsprogramme in der Primar- und Sekundarstufe als Prävention sexualisierter Gewalt. Nun liegt der Ausgabenbericht des Regierungsrates vor, der auch von der Bildungs- und Kulturkommission unterstützt wird. Der Bericht wird demnächst im Grossen Rat behandelt.





Jahresbericht Jungfreisinnige



Alexandra Leake
Präsidentin JFS BS

Ein Jahr voller Einsatz und Leidenschaft

2025 war für die Jungfreisinnigen Basel-Stadt ein bewegtes und engagiertes Jahr. Zwischen politischen Debatten, erfolgreichen Projekten und vielen Begegnungen haben wir einmal mehr gezeigt, dass liberale Politik jung, innovativ und tatkräftig sein kann. Unsere Mitglieder haben auf kantonaler wie nationaler Ebene mit Herzblut für mehr Freiheit, Eigenverantwortung und Fortschritt gearbeitet – Werte, die uns leiten und verbinden.

Rückblick auf die Generalversammlung

Im Herbst kamen wir zu unserer ausserordentlichen Generalversammlung zusammen. Dabei mussten wir uns von drei langjährigen Mitgliedern verabschieden: Tobija Meyer, Alexandros Riggerbach und Isabel Jung. Ihr Engagement und ihre Energie haben unsere Partei geprägt. Wir danken ihnen herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihnen für ihre künftigen Wege alles Gute. Gleichzeitig durften wir neue motivierte Mitglieder in unseren Reihen begrüßen – ein starkes Signal für die Zukunft unseres Teams

Politisches Engagement und liberale Erfolge

Im Jahr 2025 setzten wir uns intensiv in die öffentliche Diskussion um die geplante vegane Mensa an der Universität Basel ein. Unser Einsatz galt dabei der Wahlfreiheit und der Vielfalt, denn eine liberale Gesellschaft lebt davon, dass jede und jeder selbst entscheiden kann, was auf den Teller kommt. Wir haben deutlich gemacht: Nachhaltigkeit entsteht durch Überzeugung, nicht durch Bevormundung. Ein weiterer Schwerpunkt unseres politischen Jahres war unsere klare Unterstützung der neuen Go Basel GO-Initiative. Diese Idee hat für uns eine besondere Bedeutung – denn sie geht auf eine Vision zurück, die bereits 2007 von den Jungfreisinnigen Basel-Stadt angestossen wurde. Wir freuen uns zu sehen, dass dieses Anliegen erneut aufs Tapet kommt und diskutiert wird.

Das absolute Highlight des Jahres war der grosse Fortschritt unserer eigenen Initiative.

Dank des unermüdlichen Engagements unserer Mitglieder und Unterstützenden kamen wir Ende 2025 nahe an die erforderlichen 3'000 Unterschriften heran – ein Beweis für den wachsenden Rückhalt unserer Ideen in der Bevölkerung. Anfang März 2026 konnten wir die Initiative schliesslich erfolgreich einreichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns dabei unterstützt haben – ohne euren Einsatz wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Dialog, Debatten und Zusammenarbeit. Ob bei Podien, Parteienbasaren oder in politischen Diskussionsrunden – wir waren präsent.

Diese Anlässe boten uns wertvolle Plattformen, um liberale Positionen sichtbar zu machen, den Dialog mit anderen Parteien zu pflegen und Ideen weiterzuentwickeln. Der direkte Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern stärkte nicht nur unser inhaltliches Profil, sondern auch unseren Zusammenhalt als freisinnig denkende Gemeinschaft. Unsere Mitgliederversammlungen blieben der Ort, an dem Ideen entstehen, Strategien geschmiedet und Projekte angestossen werden, getragen von Motivation, Offenheit und gegenseitiger Unterstützung.

Nationale Vernetzung und Gemeinschaft

Auch auf nationaler Ebene waren wir aktiv vertreten, unter anderem am ordentlichen und ausserordentlichen Kongress der Jungfreisinnigen Schweiz. Diese Treffen boten Gelegenheit, Kräfte zu bündeln, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für unsere Arbeit in Basel mitzunehmen. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie stark unser liberaler Zusammenhalt über Kantons Grenzen hinweg trägt.

Jahresabschluss in guter Gesellschaft

Zum Jahresende trafen wir uns zu unserem traditionellen Weihnachtsessen, das wir gemeinsam mit den Jungfreisinnigen Baselland feierten. Beim Bowlen, Essen und angeregten Diskussionen blickten wir auf ein intensives Jahr zurück und tankten Energie für kommende Herausforderungen. Solche Anlässe sind mehr als Geselligkeit – sie festigen das, was uns stark macht: Teamgeist, Freundschaft und Leidenschaft für die liberale Sache.

Blick nach vorn

2026 starten wir mit frischem Elan und klaren Zielen. Wir wollen Basel freier, digitaler und zukunftsfähiger machen, mit mutigen Ideen und einem starken Team. Unser Engagement bleibt unverändert: Wir kämpfen für eine offene, fortschrittliche und unbürokratische Stadt, die Chancen schafft statt Grenzen zieht. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Helferinnen, Unterstützer und Freunde, die 2025 zu einem erfolgreichen Jahr gemacht haben. Gemeinsam gehen wir unseren liberalen Weg weiter – mit Überzeugung, Einsatz und Freude an der politischen Arbeit.



Die Köpfe der Basler FDP im Jahr 2025

Vorstand

Präsident - Johannes Barth
Vizepräsidenten - Tamara Hunziker,
Mathis Heuss
Kassier - Stefan Inderbinen

Beisitzer :

Renato Perlini
Kerem Uslu
Urs-Ulrich Katzenstein
Dominik Tschudi
Pascale Alioth
Clemens Schmid

Ex-officio:

Erich Bucher (Fraktionspräsident GR)
Isabel Jung (FDP Frauen)
Alexandra Leake (Präsidentin JFBS)

Geschäftsstelle:

Giorgia Liuzzo

Social Media Verantwortliche:

Giorgia Liuzzo

Parlament des Kantons Basel-Stadt

Grosser Rat

Erich Bucher (Fraktionspräsident)
Beat Braun (bis 31.01.2025)
Johannes Barth (seit 01.02.2025)
Daniel Seiler
David Jenny
Christian Moesch
Luca Urgese
Silvia Schweizer

Gerichte des Kantons Basel-Stadt

Appellationsgericht:

Gerichtspräsidentin
Liselotte Henz

Richter
Christoph Spenlé

Zivilgericht:

Gerichtspräsidentin
Salome Wolf

Richter
Nico Baumgartner

Strafgericht:

Gerichtspräsidentinnen
Sarah Cruz
Dorrit Schleiminger (50%)

Richter
Markus Grolimund
Monika Guth Eichner
Rafael Zeugin

Sozialversicherungsgericht:

Gerichtspräsident
Gregor Thomi

Richter
Sabine Bammatter-Glättli
Christian Müller

Bürgergemeinde Basel

Bürgerrätin

Fabienne Beyerle

Bürgergemeinderat

Christian Egeler

Walter Brack

Richard Hubler

Einwohnergemeinde Riehen

Gemeinderat

Silvia Schweizer

Einwohnerrat

Carol Baltermia

Barbara Näf

Dominik Tschudi

Thomas Ribi

Marcel Hügi (Fraktionspräsident)

Vom Grossen Rat gewählte Gremien

Erziehungsrat

Beatrice Haller

Kommission für Denkmalsubventionen

Ed Schumacher

Vom Regierungsrat gewählte Gremien

Schulräte

- Gellert (Primar) - Bernhard Regli
- Theodor (Primar) - Daniel Hieke
- Theobald Baerwart (Sek) - Nicole Grünenfelder-Fuchs
- Peter (Primar) - Jafar Ghaffarnejad
- Drei Linden (Sek) - Dalia Herzog

Verwaltungsrat der BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)

- Adrian Schaub, Präsident

Schulkommissionen

- Gymnasium Bäumlhof - Sarah Andrea Müllener
- Gymnasium Münsterplatz - Tina Barth
- Wirtschaftsgymnasium - Christiane Graf
- Allgemeine Gewerbeschule - Daniel Brunner (Präsident)
- Fachmaturitätsschule - Patrick Flad

Sektionspräsidentinnen und -präsidenten

- Grossbasel-Ost - Isabelle Mati
- Grossbasel-West - Voijn Rakic und Ed Schumacher
- Kleinbasel - Daniel Seiler
- Riehen - Dominik Tschudi
- FDP Frauen - Tamara Hunziker
- Jungfreisinnige - Alexandra Leake

Delegierte FDP Schweiz

Ex-officio

Johannes Barth (Parteipräsident)

Giorgia Liuzzo (Geschäftsführerin)

Anina Engeler (FFBB)

Delegationsleiterin

Sandra Siehler-Wagner

Delegierte FDP Basel-Stadt

Erich Bucher

Patrick Flad

Daniel Hieke

Sandra Siehler-Wagner

Michael Morvay

Jungfreisinnige Basel-Stadt

Leo Rey

Mitgliederbestand per 31. Dezember 2025

<u>Grossbasel-Ost</u>	<u>Kleinbasel</u>	<u>Auswärtige</u>
126	79	19 Mitglieder
<u>Grossbasel-West</u>	<u>Riehen/Bettingen</u>	<u>Total Mitgliedschaften</u>
114	108	446